





"Wie gehe ich vor?"

Ansprechpartner

Wo?

Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie oder beim örtlichen Integrationsamt

Herr Hans-Joachim Borm **04941 9394-0**

Wie?



Antrag auf Eingliederungshilfe zum Besuch der Schule (z.B. Schulassistenz) mit dem Zusatz "Wunsch nach Betreuung durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband"

Wann?



Nachdem Sie den Arbeitsplatz gewählt haben (Das Integrationsamt stellt in der Regel nach Eingang des Antrages, die mögliche Stunden der Hilfeleistung fest)

Paritätischer Wohlfahrtsverband Aurich-Norden

in 26603 Aurich

Große Mühlenwallstraße 21

Tel.: 04941 9394-0 Fax: 04941 9394-17

in 26506 Norden

Osterstraße 38

Tel.: 04931 14500 Fax: 04931 975891

Email: hans-joachim.borm@paritaetischer.de Homepage: www.paritaetischer.de/aurich



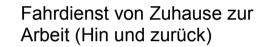






Was kann die Schulassistenz

leisten?



Individuelle Betreuung vor Ort

- Mitschriften von z.B.
 Telefonaten
- Hilfe bei PC-Arbeiten
- Hilfe bei Toilettengängen
- Texte aufbereiten
- Betreuung bei Klassen-/ Schulfahrten
- uvm.

Werwird für de

Sanilassistenzaingesetz?

Bundesfreiwillige oder auch Helfer im FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)

Betreuung durch die Schulassistenz möglich in den Studienorten

AURICH - NORDEN - WITTMUND

Behindertenbeauftragte vor Ort

Stadt Aurich (Behindertenbeirat)

Sprecherin: Bärbel Pischke Tel. 04941 967134

Bgm.-Hippen-Platz 1 (Rathaus)

Zimmer 127 26603 Aurich

Email: info@behindertenbeirat-aurich.de

Stadt Norden

Günther Ulferts Tel. 04931 923401

Am Markt 19 26506 Norden

Email: behindertenbeauftragter@norden.de

Stadt Wittmund

c/o Club Behinderte und Freunde e.V.

Tel. 04462 861295

Schloßstr. 9 26409 Wittmund

Adresse

Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie Moslestr.1 26122 Oldenburg

Tel.: 0441-2229-0



Matthias Edlinger,
Ex-Schüler der BBS I und II
Wittmund/Esens
Bereich "staatl. anerkannten
Sozialassistent"

Mit Beginn des Schuljahres 1999 began ich meine 2 jährige Schulische Ausbildung zum staatl. geprüften Sozialassistenten an der BBS I in Wittmund sowie an der BBS II in Esens. Aufgrund meiner Behinderung ist meine Grob- und Feinmotorik in den Armen und Händen eingeschränkt, so dass ich nicht schnell genug Mitschriften anfertigen kann und auch Klausuren nicht in der vorgegebenen Zeit anfertigen konnte. Aus diesem Grunde beschloss ich mich dazu einen Schulassistenten (Zivildienstleistenden) einzustellen; welcher in der Folgezeit Mitschriften für mich anfertigte und Klausuren nach Diktat für mich schrieb. Die Tatsache einen Schulassistenten an der Seite zu haben, bot mir die Möglichkeit besser dem Unterricht zu folgen.

Ich kann nur jedem empfehlen, der Anspruch auf Schulassistenz hat, diese Chance wahrzunehmen!

Auf diesem Wege bedanke ich mich beim Paritätischen, für die geleistete Hilfe!